

MATHEMATIKDIDAKTISCHES KOLLOQUIUM

Programm im WS 2011/12

Zu den folgenden Vorträgen, jeweils dienstags von 18.00 – 19.30Uhr,
in Hörsaal H11, laden wir alle Interessierten herzlich ein:

29.11.11 Prof. Dr. Bernd Wollring, Kassel

**Handlungsleitende Interview-Diagnostik zu Raum und
Form für die Grundschule: „EMBI-GMRF“**

13.12.11 StR Rüdiger Vernay, Gesamtschule Mitte, Bremen

**Zeig', was du kannst! – Alternative
Leistungsbewertungen in der Schulpraxis**

17.01.12 Prof. Dr. Annemarie Fritz-Stratmann, Duisburg

**Entwicklung und Förderung früher mathematischer
Kompetenzen im Altersbereich 4 – 8**

31.01.12 OStD i.R. Heinz Klaus Strick, Leverkusen

Beurteilende Stochastik – Worauf es ankommt

Adressaten: Mathematiklehrerinnen und -lehrer aller Schulstufen sowie
interessierte Schüler und Schülerinnen der SII.

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die Lehrenden
des Instituts für Didaktik der Mathematik.

Kontakt: J.Lotz, Tel.: 0521 106 5043 ; email: joachim.lotz@uni-bielefeld.de

Abstracts

29.11.2011 Prof. Dr. Bernd Wollring, Kassel

Handlungsleitende Interview-Diagnostik zu Raum und Form für die Grundschule: „EMBI-GMRF“

Die Bildungsstandards für die Grundschule geben dem Inhaltsbereich *Raum und Form* eine neues Gewicht, auch durch weitgehende Überblendung mit dem Bereich *Muster und Strukturen*. Darüber hinaus spielen die Aktivitäten zu *Raum und Form* eine zentrale Rolle beim Aufbau der strukturierten Zahlauffassung und beim Aufbau der Kompetenzen zu *Messen und Größen*.

Fachdidaktische diagnostische Werkzeuge müssen darauf eingehen und nicht nur den Bereich selbst, sondern auch diese Verbindungen ausleuchten.

Vorgestellt wird das zweite *Elementar-Mathematische Basis-Interviews* (EMBI-GMRF), das die Bereiche *Größen und Messen* und *Raum und Form* umfasst. Erläutert werden die verschiedenen Interviewabschnitte, die damit erhobenen Ausprägungsgrade und darauf aufbauende Unterrichtsimpulse und Fördermöglichkeiten. Das bereits vorliegende erste EMBI zur Arithmetik hat diese Entwicklung wesentlich mitbestimmt. Allerdings gibt es im Bereich der Grundschule nicht die Tradition eines ausgearbeiteten Lehrgangs zu *Raum und Form* in derselben Stringenz, wie dies im Bereich der Arithmetik der Fall ist. Daher war der Teil des EMBI zu *Raum und Form* einerseits unter entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten, andererseits im Lichte der Bildungsstandards völlig neu zu konzipieren.

Videodokumente zu einzelnen Interviewabschnitten runden die Darstellung ab.

13.12.2011 StR Rüdiger Vernay, Gesamtschule Mitte, Bremen

Zeig', was du kannst! – Alternative Leistungsbewertungen in der Schulpraxis

Es werden alternative Möglichkeiten für Leistungsüberprüfungen dargestellt. Diese werden konkretisiert durch die Präsentation von Beispielen aus der Gesamtschule Mitte in Bremen:

- Größere und kleinere Projekte mit Produkten und deren Präsentation,
- Mathetage,
- „Forscherberichte“,
- Mathe mit Bildern,
- Unterrichtsbegleitende Tests in kleinen Abschnitten

Darüber hinaus werden Beispiele für alternative Klassenarbeiten von anderen Schulen vorgestellt.

17.01.2012 Prof. Dr. Annemarie Fritz-Stratmann, Duisburg

Entwicklung und Förderung früher mathematischer Kompetenzen im Altersbereich 4 – 8

(noch nicht eingetroffen)

Beurteilende Stochastik – Worauf es ankommt

Der Oberstufenlehrplan Mathematik sieht die Behandlung einer Methode der Beurteilenden Statistik vor, das Testen von Hypothesen oder alternativ das Schätzen von Parametern. Um diese Methoden im Unterricht behandeln zu können, müssen die Sigma-Regeln zur Verfügung stehen und deren Anwendung am Aufgabentyp *Schluss von der Gesamtheit auf die Stichprobe* eingeübt werden. Im Vortrag werden die Zusammenhänge zwischen den typischen Fragestellungen der Beurteilenden Statistik dargestellt.